



Monsteralarm am Weltkindertag: Der Kinderfresser kommt nach Essen!

„Der Kinderfresser kommt! - Keine Angst vorm Monster unterm Bett“

Live Hörspiel-Lesung von und mit Autor Klaus Strenge

Termin: Donnerstag, den 20.09.2018, Zeit: 08:15-09:45 Uhr

Ort: Aula der Leither Schule, Korumhöhe 11, 45307 Essen

Wir freuen uns, Sie und Ihren Fotografen bei der Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Für Fotografien liegen der Schule die Einverständniserklärungen aller Eltern vor.

Das beliebte Live-Hörspiel „Der Kinderfresser“ macht in der Essener Leither Schule Station. Trotz seines furchterregenden Namens ist dieses Monster äußerst liebenswert und hat eine besondere Gabe: es kann Kinderangst in Kindermut verwandeln. Schulleiter Markus Schneider und 276 Schülerinnen und Schüler freuen sich schon seit Monaten auf Autor, Musiker und Regisseur Klaus Strenge, sein Ensemble aus Sprechern und Musikern sowie auf das ebenso turbulente wie witzige Mitmach-Abenteuer.

Im März dieses Jahres hat die Leither Schule das große Los gezogen. Unter zahlreichen Bewerber-Schulen aus ganz NRW hatte die Essener Grundschule das LIVE Mitmach-Hörspiel gewonnen. Unter Förderung der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West ist dieses seit 2018 in NRW Grundschulen auf „Kinderfresser-Tour“.

Kinderangst in Kindermut verwandeln - Menschenwelten & Monsterwelten

In einer packenden Geschichte entführt Autor Klaus Strenge das Publikum als Erzähler und Regisseur in eine wunderbare Fantasiewelt voller abenteuerlicher Begebenheiten, skurriler Figuren und live eingespielter, vielfältiger Klangerlebnisse: Die 9 ½-jährige Cilly fürchtet sich vor einem Monster unterm Bett, doch natürlich glaubt ihr niemand. Eines Nachts wird sie tatsächlich von dem riesigen Monster geschnappt und entführt. Aber Cilly wird nicht etwa gefressen, sondern landet unversehens im Abenteuer ihres Lebens. Zusammen mit dem „Blindenschweinchen Ernesto“ und „Fifi dem Frosch im Hals“ haben Cilly und der Kinderfresser in der Monsterwelt Kobalat alle Hände voll zu tun. Sie müssen den bösen Hustenmacher Knochenschuh daran hindern, in die Menschenwelt zu gelangen und dort Unheil anzurichten. Mit einer gehörigen Portion Mut, List und mit vereinten Kräften gelingt es Cilly und ihren neuen Freunden, den Bösewicht unschädlich zu machen. Und ihre Angst im Mut zu verwandeln.

Essener Kindertalente fördern – Leseförderung & Lesemotivation

Bei diesem herrlich-monsterhaften Live-Hörspiel ist auch das Kinderpublikum mit seinen Talenten gefragt, um die Geschichte zu einem guten Ende zu bringen: z.B. als Sprecher, Chor, Bühnenhelfer, Techniker, Geräuschemacher oder Klangassistenten werden sie zum lebendigen Teil der Aufführung. Vier Kinder der Leither Schule fiebern der Aufführung mit ganz besonderer Spannung entgegen. Selin, Alina, Cassian und Patrick werden am Weltkindertag ihren großen Auftritt als Nachwuchs-Sprecher haben und zusammen mit erwachsenen Profi-Kollegen auf der Bühne stehen. Die Lesekinder wurden im Rahmen der Leseförderung und Lesemotivation ausgewählt und vom Autor gecoach, um zusammen mit ihren erwachsenen Profi-Kollegen bei der Lesung Sprecher-Rollen zu übernehmen.

„Für uns ein überzeugender Grund, Mittel zur Verfügung zu stellen, damit „Der Kinderfresser“ als Live-Hörspiel zum Mitmachen in NRW-Schulen aufgeführt werden kann“, so Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West.

Weitere Informationen befinden sich auf Seite 2



Weitere Informationen:

Das Original-Hörspiel „Der Kinderfresser“ mit Dietmar Bär,

Christoph Maria Herbst und vielen anderen prominenten Stimmen, erschien 2017 bei Lübbe Audio und wurde im Rahmen der lit.kid.Cologne als Live-Hörspiel im großen Sendesaal des WDR uraufgeführt. Seitdem erobert das turbulente Hör-Abenteuer die Herzen ganzer Familien und landete kurz nach Erscheinen auf der hr2-Hörbuchbestenliste. Im März 2018, zur Eröffnung der lit.cologne im Rahmen der Gala zum Deutschen Hörbuchpreis 2018, schaffte es die Monstergeschichte als einziges Kinderhörspiel unter die TOP 3 des „WDR Publikumspreises“. Seit März 2018 ist Klaus Strenge mit seinem Ensemble in NRWs Schulen unterwegs.

Mit spannenden Geschichten für das Zuhören sensibilisieren

ist ein wichtiges Ziel der Mitmach-Hörspiele. Denn, dass viele Kinder sich heute mit dem konzentrierten Zuhören schwertun, wird vielfach beklagt. In diesem Mitmach-Hörspiel spielt das Lauschen- und Zuhören lernen daher eine zentrale Rolle. Eingebunden in eine packende Geschichte, in der ein hilfsbereites Monster namens Kinderfresser und seine etwas verrückten Kumpane Kinder auf unkonventionell-turbulente Weise von ihren Ängsten befreien. Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West: *„Gut erzählte Geschichten tragen dazu bei, dass Kinder Freude am Zuhören entdecken und lernen, wie gezieltes Hinhören leichter fällt. ‚Der Kinderfresser‘ schafft es auf spielerische Weise, Kinder zu ermutigen, sich mit den Themen Angst, Familie und Freundschaft auseinanderzusetzen.“*

Weitere Informationen

Internet: www.der-kinderfresser.de
E-Mail: der-kinderfresser@haermanz.de
Telefon: 0221.571 68 86
Facebook: <https://de-de.facebook.com/Fantasie.kann.man.nie.genug.haben/>

Kontakt für Presseanfragen zum Projekt

Agentur härmanz - Die Agentur mit Kindersinn ...
Andrea Herrmann, Projektleitung
E-Mail: andrea.herrmann@haermanz.de
Telefon: 0221.571 68 86

Bildnachweis: Fotos und Abbildungen können honorarfrei genutzt werden.

Foto: Der Kinderfresser-Mitmach Hörspiel©härmanz

Foto: Der Kinderfresser-Projektteam3©Filmpalast

Auf dem Foto: v.l.n.r.:

Ursula Wißborn, Vorstand der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Andrea Herrmann, Projektleiterin Kinderfresser-Projekt

Klaus Strenge, Autor und Regisseur

Die Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West

Entdecken, handeln, fördern: Das sind die Leitlinien der Stiftung Kunst, Kultur und Soziales der Sparda-Bank West. Seit 2004 engagiert sich die Sparda-Stiftung zugunsten des Gemeinwohls in Nordrhein-Westfalen und setzt sich damit für ein lebendiges künstlerisches, kulturelles und soziales Miteinander verschiedener gesellschaftlicher Gruppen ein. Das Förderspektrum der Sparda-Stiftung ist bewusst sehr weit gefasst. Zum Beispiel werden jedes Jahr mehrere Ausstellungen in NRW gefördert, um die regionale Kunstszene zu stärken. Im kulturellen Bereich betreibt die Stiftung mit dem Sparda-Musiknetzwerk musikalische Bildungsarbeit, sie fördert Nachwuchswettbewerbe und veranstaltet Benefizkonzerte. Bei den vielen sozialen Projekten zeigt die Stiftung Verantwortung und Solidarität für Jung und Alt und stärkt somit die Gesellschaft. Seit Gründung der Stiftung wurden bislang knapp 15 Mio. Euro für fast 420 verschiedene Projekte zur Verfügung gestellt.